Oberstdorfer Einkehr
1/21

# GOTT ABER KANN

## Liebe Gäste und Freunde,

**In Oberstdorf finden die Nordischen Skiweltmeisterschaften statt – aber keiner darf hin.**

Dieser abgewandelte Spruch wurde wegen der Corona-Pandemie Wirklichkeit. Keiner konnte sich vorstellen, die besten Skispringer, Langläufer und Kombinierer ohne Zuschauer, ohne Delegationen aus aller Welt und ohne Winterfest zu empfangen.
Zu gut sind noch die Skifeste der Jahre 1987 und 2005 in Erinnerung, nach denen Oberstdorf als „Holmenkollen der Alpen“ geadelt wurde.

Diesmal jedoch durften nur direkt angemeldete Sportler, Betreuer, Helfer und Medienvertreter in die Anlagen, wenn sie zudem noch mindestens alle zwei Tage einen negativen Corona-Test vorweisen konnten.

Auch wir hatten uns vorbereitet. Unser Gästehaus sollte ein **geistlicher „Hotspot“** während der WM sein. Schon vor zwei Jahren begannen die Planungen zusammen mit „Sportler ruft Sportler (SrS)“ für eine sportmissionarische Freizeit mit Live-Erlebnissen aus der Sportseelsorge, mit der örtlichen evangelischen Kirchengemeinde für einen kirchlichen Treffpunkt im WM-Park und mit beiden zusammen einen Helfer-Eröffnungsgottesdienst. Leider durfte dies alles nicht stattfinden. Das hat uns schon traurig gemacht.

**GOTT ABER KANN** – in besonderen Situationen Möglichkeiten schaffen, an die wir nicht gedacht hätten. Er hat nicht nur die gesamte Veranstaltung vor einer Infektion bewahrt (bei 24.500 Tests gab es lediglich 10 Positive, die umgehend separiert wurden). Auch Wochen danach gab es keine Auffälligkeiten in unserer Region.

Mit **offizieller Erlaubnis** verteilten wir die Sportbibel **„MORE – das Leben gewinnen“** an die Teamhotels in deutschsprachiger Ausgabe.

Schließlich erhielten wir noch den Titel **„offizielles Teamhotel“**, denn unsere Gäste waren Sportseelsorger Jörg Walcher in seiner Funktion als Teamchef für einen Athleten aus Bolivien. Jörg durfte ganz offiziell zu den Teams und konnte in persönlichen Gesprächen, Gebetskreisen und Teamandachten viel bewirken. Er sprach auch mit **hochrangigen Sportfunktionären** über seine Arbeit. ▶▶▶▶▶

▶▶▶▶▶ **Gemeinsam wünschen wir uns, dass auch in hiesigen Leitungssport dadurch Türen für Gottes Wort aufgehen** (siehe Bericht nebenan).

Seit Abschluss der Nordischen Ski-WM ist es in Oberstdorf wieder ganz ruhig. Das Beherbergungsverbot ist bis über Ostern hinaus verlängert.

**GOTT ABER KANN** – das haben wir insbesondere seit Ende letzten Jahres erfahren. Unsere Mitarbeiter sind größtenteils weiterhin in **Kurzarbeit**. In sehr überschaubaren Rahmen haben wir „November- und Dezemberhilfe“ erhalten. Aktuell prüfen wir weitere Hilfen, deren Regelungen allerdings sehr umfangreich und kompliziert sind.

**Ganz untätig sind wir nicht:** Flure und Treppenhaus wurden neu gestrichen, neue energieeffiziente Lampen in mehreren Bereichen eingebaut und selbstverständlich alle vorgeschriebenen Wartungen und Funktionstests durchgeführt.

**Unser tief empfundener Dank gilt Ihnen für die vielfältigen Spenden und Ihre Gebete.** Diese großen Zeichen der Verbundenheit haben uns sehr ermutigt und tun dies auch weiterhin, wenn Sie in der nächsten Zeit an uns denken.

Wir wissen nicht, wie lange uns Verbote oder Einschränkungen treffen werden. Wir wissen jedoch – **GOTT ABER KANN** – und wird alles in seinem Sinn zum Guten wenden.

**In diesem Sinn wünschen wir Ihnen auch viel Hoffnung, denn Jesus hat den Tod und alle finsteren Mächte besiegt!**

Friedhelm u. Kornelia Krebs

Ihre Friedhelm & Kornelia Krebs
und Team

# An(ge)dacht

## Die nordische Ski-WM in Oberstdorf wurde zu einem Geschenk Gottes!

**Das Wunder von Oberstdorf begann wie folgt:**

Es war einmal inmitten des Corona-Lockdowns am 11. Januar 2021, da bekam ich, initiiert von Friedhelm Krebs, eine E-Mail von „Sportler ruft Sportler Deutschland“ mit der Anfrage, ob ich kurzfristig bereit wäre, für ein Mentoring-Angebot zur Nordischen Ski-WM nach Oberstdorf zu kommen.
Da ich bereits an den letzten fünf Nordischen Ski-Weltmeisterschaften im Einsatz war, hatte Oberstdorf trotz Corona noch immer seinen fixen Platz in unserer Jahresplanung.

Die offizielle Akkreditierung als Sports Chaplain (Sport-Seelsorger) wurde leider aufgrund der von Corona bestimmten Restriktionen abgelehnt. Aber als Head Coach (Chef-Trainer) für Team Bolivien wurde ich jedoch vollumfänglich akkreditiert. Gott ermöglichte sogar, dass mein Athlet Timo und ich bei Friedhelm und Kornelia Krebs in allerbester Lage in ihrem Freizeitheim wohnen durften. Nur zwei Minuten vom Sprungstadion und unseren vielen Corona-Tests entfernt.
Sie hießen uns herzlichst willkommen und waren die besten Gastgeber, die man sich nur vorstellen kann. Wir wurden von ihnen und ihrem Team 14 Tage lang rundum verwöhnt.

Mein Athlet Timo schaffte im Langlauf die erhoffte Olympia-Qualifikation.

Und Gott öffnete auch Herzen und Türen zu anderen Teams. So durfte ich mit allen Corona-Schutzmaßnahmen eine Team-Andacht halten. Ich konnte nebst Zeugnissen aus unserer Wintersport-Bibel die „Gute Nachricht” auf einfache Weise weitergeben und sie zu einer persönlichen Beziehung mit Jesus einladen. Gott öffnete eine Türe nach der anderen und ein Herz nach dem anderen. Athleten und Trainer beteten das Übergabe-Gebet mit, vertrauten ihr Leben Jesus an und legten ihre Sorgen bei ihm ab.

Eine sehr bekannte und erfolgreiche ehemalige Olympia-Siegerin begegnete mir hier wieder im Skisprungstadion. Diesmal konnte ich ihr mein Zeugnis in aller Ausführlichkeit erzählen:

„Ich wuchs in der WM-Stadt Schladming/Österreich im Hotel meiner Eltern auf. Mein Vater litt an Depressionen und hatte Alkohol-Probleme und verlor das Hotel. Mein Herz als Teenager verhärtete sich meinem Vater gegenüber, auch konnte mich niemand in eine Kirche bringen und der Sport wurde zu meinem Gott.

Schlussendlich wurde ich im Alter von 22 zu einem Gottesdienst eingeladen, mein Herz öffnete sich dort für Gott und ich hatte eine Begegnung mit Gottes unfassbarer Liebe.

Nach der Wiederherstellung meiner Herzensbeziehung mit Gott begann er meine Beziehungen innerhalb meiner Familie wiederherzustellen. Meine Mutter öffnete sich Gott und begann in der Bibel zu lesen und Jesus zu folgen. Meinen Vater durfte ich auf der Intensivstation zu Jesus führen und er kam frei von Alkohol und Depressionen. Und zur Krönung von Gottes Geschichte heirateten meine Eltern nach 13 Jahren Scheidung ein zweites Mal und ich durfte der Trauzeuge meines Vaters bei der Hochzeit mit meiner Mutter sein.“
*(ausführlicher in der „Wintersport-Bibel“)*

Als die Sportlerin die Geschichte hörte, sagte sie mir, wie sie das so sehr bewundere, aber sie habe heute noch einen anderen Zugang zur Spiritualität durch Meditation.
Am nächsten Tag sahen wir uns wieder und sie vertraute mir an, dass sie als Kind immer an den Füßen von Jesus sitzen wollte und eine Jüngerin von Jesus werden wollte. Ich war so begeistert dies von ihr zu hören und sagte ihr, dass es genau darum geht! In ein paar Wochen kommt sie uns am Bodensee besuchen und wir beten, dass sie zu einer Jüngerin von Jesus wird.

Eine andere, sehr erfolgreiche Athletin, die schon bei einer anderen WM an einer unserer Team-Andachten dabei war, durfte diesmal nicht am ersten Team-Event an den Start. Sie war niedergeschlagen, zeigte jedoch durch ihre Präsenz am Wettkampf, dass sie ihr Team unterstützen möchte. Ich konnte mir ihr sprechen, für sie beten und einen Bibelvers ziehen lassen. Sie zog: *„Ich vermag alles durch den der mich stärkt, Jesus Christus“*. Zwei Tage später wurde sie Weltmeisterin. Danke Jesus!

Einen weiteren Athleten, dem ich zuvor noch nie begegnete, konnte ich für seinen Wettkampf segnen, und auch er durfte mit Edelmetall Oberstdorf verlassen. Er bekommt jetzt unsere monatlichen Andachten „Beyond Gold Nuggets“ (Kurzandachten für Spitzensportler zur Ermutigung).

Es gab aber natürlich nicht nur Erfolgsgeschichten. Viele Athleten waren enttäuscht. Das italienische Team musste Hals über Kopf inmitten der Nacht Oberstdorf verlassen, weil einige Team-Mitglieder positiv getestet wurden.
Aber auch diese Enttäuschungen kann Gott in ein wunderbares Zeugnis verwandeln. Gerade gestern in unserem „Beyond Gold online Training“ sagte uns einer der italienischen Athleten, der selbst negativ getestet wurde und dennoch die WM verlassen musste, dass er den Team-Verantwortlichen vergeben konnte und nach vorne blickt. Ich bin so stolz auf seine Haltung. Alles dient zum Besten, denen, die Gott lieben!

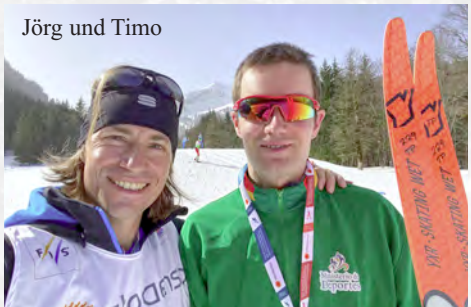
Zwei weitere „unserer Athleten“, die wöchentlich an unseren „Beyond Gold Trainings“ online dabei sind, haben im Sommer einen deutschen Athleten zu Jesus geführt, den ich an der WM zum ersten Mal kennen lernen und ermutigen durfte.

Es gäbe noch von so vielen wundervolle Geschichten und Begegnungen aus Oberstdorf zu erzählen, aber leider reicht hier dazu der Platz nicht. **Bitte betet mit uns, dass all die gesäten Samen auf gutem Herzensboden aufkeimen dürfen, begossen werden und tiefe Wurzeln bekommen.**
Wir freuen uns, wie Gott so viel Gunst schenkte, dass sich Herzen und Türen in Oberstdorf so weit öffneten und ich spüre in meinem Inneren, dass die Zusammenarbeit mit Friedhelm und Kornelia Krebs erst der Anfang eines neuen Kapitels in Gottes guten Plan für Oberstdorf und den Spitzensport ist.

**Vielen, vielen Dank an Friedhelm und Kornelia und ihr Team für Eure herzliche und großzügige Gastfreundschaft und Unterstützung in diesen zwei wundervollen Wochen!**

Mit herzlichsten Grüßen & Gottes platschvollen Segen vom Bodensee,

*Jörg Walcher*
*„International Sports Chaplaincy Beyond Gold“ und Mit-Herausgeber der Wintersport-Bibel*


Jörg und Timo

**Ein leckeres Frühlingsrezept für die Erdbeerzeit, nicht nur als Dessert.**

# Erdbeer-Tiramisu

**für 6 Personen**

- 1 Päckchen Vanillepuddingpulver
- 350 ml Milch
- 70 g Zucker
- 1 kg Erdbeeren
- 150 g Sahne
- 200 g Magerquark
- 3 EL Mandellikör (kann auch weggelassen werden)
- 24 Löffelbiskuits
- 200 ml Orangensaft
- 4 EL gehackte Pistazienkerne

**1.** Vanillepudding nach Packungsangabe kochen, allerdings nur mit 350 ml Milch und 30 g Zucker. Den Pudding in eine Schüssel füllen und Frischhaltefolie direkt auf die Puddingoberfläche legen, damit sich keine Haut bildet. Pudding abkühlen lassen.
**2.** Inzwischen Erdbeeren waschen, putzen und vierteln oder in Scheiben schneiden, eventuell noch ein paar zum Verzieren übrig lassen. Die Sahne steif schlagen
**3.** Quark, 40 g Zucker und Likör in eine Schüssel geben, mit den Quirlen des Handrührgeräts cremig aufschlagen, dabei löffelweise den **kalten** Pudding unterrühren. Zum Schluss die geschlagene Sahne unter die Creme heben.
**4.** Die Hälfte der Löffelbiskuit in eine ca. 28 x 22 cm Auflaufform legen und mit etwa der Hälfte des Orangensafts beträufeln. Dann die Hälfte der Erdbeeren darüber und diese mit der Hälfte Quarkcreme bedecken.
**5.** Restliche Löffelbiskuit wiederum darauf und mit Orangensaft beträufeln. Mit den Erdbeeren und dann der Creme bedecken. Zum Schluss mit den Erdbeeren verzieren und den Pistazien bestreuen. Tiramisu mind. 4 Std. abgedeckt kaltstellen.

**„Einen fröhlichen Appetit!“**

# Seminar- & Freizeit-angebote 2021

der Christlichen Tagungsstätte Oberstdorf/Allgäu e. V.

In unserem Jahresprogramm finden Sie alle Angebote und nähere Infos dazu. Auch können Sie Flyer für jede Freizeit bei uns erhalten.

Wenn Sie nicht an einer Freizeit teilnehmen, genießen Sie doch Ihren Urlaub bei uns und gestalten Sie wundervolle Tage ganz individuell nach Ihren Wünschen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**Freizeiten für Menschen mit Behinderungen**
In Zusammenarbeit mit Dienet einander e. V. und „die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg“
❍ **27.04. - 08.05.2021**
Leitung: Kurt Stotz & Team, Loßburg

**08.05.-15.05. Noch kurzfristig freie Plätze**

**Musikalische Bibeltage „Früchte ohne Verfallsdatum”**
❍ **15.05. - 22.05.2021**
Leitung: Manfred Nonnenmann, Engelsbrand

**Schritt für Schritt durch das Matthäus-Evangelium**
In Zusammenarbeit mit „Senioren für Christus“
❍ **22.05. - 29.05.2021**
Leitung: Erhardt Riedesel, Wermelskirchen
Referent: Eberhard Platte, Wuppertal

**Unser Glaube auf dem Prüfstand**
**21.06. - 03.07.2021**
Leitung: Peter & Marie-Luise Vieweger, Lörrach

**Ermutigung zur geistlichen Kurskorrektur „Lebenstipps aus dem Jakobusbrief“**
❍ **10.07. - 17.07.2021**
Leitung: Fredy Peter, Mitternachtsruf, CH-Dübendorf

**12.06.-21.06. Noch kurzfristig freie Plätze**

**Sommer in den Bergen** NEU!
**Lass mich dich loben in meinem Leben!**
❍ **17. - 24.07.2021**
Leitung: Albrecht & Brigitte Kaul, Kassel

**Frei(e) Zeit mit Scheffbuchs „Wer Jesus hat, hat das Leben!“**
❍ **24.07. - 31.07.2021**
Leitung: Winrich & Beate Scheffbuch, Stuttgart

**Sommerfreizeit „Fürchtet euch nicht!“**
❍ **31.07. - 14.08.2021**
Leitung: Lothar & Ulla von Seltmann, Hilchenbach

**Oberstdorfer Spätsommerfreizeit „Abraham – Wege, die Verheißung haben“**
❍ **28.08. - 04.09.2021**
Leitung: Helmut & Rosi Blatt, Lohra

**Lernen aus der Bibel „Die Zeichen der Endzeit und ihre Erfüllung verstehen lernen“**
❍ **21.08. - 28.08.2021**
Leitung: Martin Vedder, Morsbach

**Die Bibel – ein fester Grund, der uns beweglich macht**
Freizeit für Senioren und Mitarbeiter in der Seniorenarbeit
❍ **04.09. - 18.09.2021**
Leitung: Erhardt Riedesel, Wermelskirchen
Referent: Eberhard Platte, Wuppertal

**Frei(e) Zeit mit Scheffbuchs Niemand kann dich aus meiner Hand reißen!** NEU!
❍ **18.09. - 25.09.2021**
Leitung: Winrich & Beate Scheffbuch, Stuttgart

**Herbst in den Bergen! „Ehrlich glauben – dankbar leben“**
❍ **25.09. - 02.10.2021**
Leitung: Hans-Martin & Renate Stäbler, Lauf

**Goldene Oktobertage „Jesus konkret – Worte zum Leben“**
❍ **09.10. - 16.10.2021**
Leitung: Wolfgang Freitag, Radebeul

**Nachdenkenswertes für Jedermann: „Wie geht es dir?“ – „Mehrheitlich gut!“**
❍ **16.10. - 23.10.2021**
Leitung: Harald & Sabine Petersen, Hohenahr

**Herbsttage „Wurzeln, die uns tragen“**
❍ **23.10. - 30.10.2021**
Leitung: Christoffer Pfeiffer, Kassel

**Veeh-Harfen-Seminar**
für Anfänger bis Fortgeschrittene mit abendlichen Lesungen, Andachten und Überraschungen
❍ **30.10. - 06.11.2021**
Leitung: Silvia Lenzing, Wiehl

## Echt lustig!

**Wie nennt man einen Keks, der unter einem Baum liegt?**

Schattiges Plätzchen

**Was ist eine Mumie?**

Ein eingemachter König

**Wie nennt man einen Cowboy ohne Pferd?**

Sattelschlepper

Christliches Freizeitheim
GÄSTEHAUS KREBS

Am Faltenbach 28, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322-95990, Fax -959911
info@freizeitheim-krebs.de
www.freizeitheim-krebs.de


**Bankverbindung und Spendenkonto**
**IBAN**: DE 97 7335 0000 0610 6485 52
**BIC**: BYLADEM1ALG

Träger: Christliche Tagungsstätte Oberstdorf/Allgäu e. V.


Gestaltung: www.kreativ-agentur-zilly.de, Fotos: Jörg Walcher (Ski-WM-Fotos), Tourismus Oberstdorf (Rückseite oben), privat